

III

(Bekanntmachungen)

KOMMISSION

AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON ANTRÄGEN

LIFE 2003—2004

(2003/C 119/07)

Die Kommission lädt „natürliche oder juristische Personen“ mit Sitz innerhalb der Europäischen Union (einschließlich der neuen Mitgliedstaaten) ⁽¹⁾ oder innerhalb eines mit LIFE assoziierten Beitrittskandidatenstaats ein, Förderanträge für das LIFE-Auswahlverfahren 2003—2004 vorzulegen. Mit LIFE assoziierte Beitrittskandidatenstaaten können an diesem Verfahren gemäß den Vorgaben der Entscheidungen des Beitrittsrates teilnehmen. Augenblicklich trifft dies auf Rumänien zu.

Anträge

Die Vorschläge sind schriftlich auf den dafür vorgesehenen Antragsformularen einzureichen. Die Informationspakete mit detaillierten Erläuterungen zur Förderfähigkeit und zu den Verfahren sowie die erforderlichen Antragsformulare sind auf der Internetseite der Kommission unter folgender Adresse abrufbar:

<http://europa.eu.int/comm/environment/life/home.htm>

Ort und Zeitpunkt der Einreichung eines Vorschlags

Detaillierte Vorgaben befinden sich in den Antragsformularen für jedes der LIFE-Teilprogramme.

Folgende Aufforderungen werden durch diese Mitteilung abgedeckt**1. LIFE-Natur-Projekte***Ziel*

Projekte, die auf den Schutz von natürlichen Lebensräumen oder wildlebenden Tier- und Pflanzenarten von Gemeinschaftsinteresse abzielen bzw. (nur für die Beitrittskandidatenländer) von internationalem Interesse sind.

Frist

- Alle Projektanträge müssen bis spätestens 30. September 2003 bei den zuständigen nationalen Behörden eintreffen.
- Die Projektanträge werden dann bis spätestens 31. Oktober 2003 in 3facher Papier-Ausführung und einer Ausführung in elektronischer Form von den zuständigen nationalen Behörden an die Kommission weitergeleitet.
- Die Mitgliedstaaten der EU und die mit LIFE assoziierten Beitrittskandidatenländer können die vorgesehene nationale Abgabefrist und die benötigte Gesamtzahl der Exemplare ändern. Eine derartige Verfahrensänderung

ist folglich auch von ihnen entsprechend zu veröffentlichen.

2. LIFE-Umwelt-Projekte*Ziel*

Demonstrationsvorhaben, die zur Entwicklung von innovativen und integrierten Techniken und Verfahren sowie zur Weiterentwicklung der Umweltpolitik der Gemeinschaft beitragen und zudem

- Aspekte der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung in die Raumordnungspolitik und die Flächennutzungsplanung, auch im städtischen Lebensraum und in Küstengebieten, einbeziehen oder
- eine nachhaltige Bewirtschaftung von Grundwasser und Oberflächengewässern fördern oder
- die Umweltauswirkungen wirtschaftlicher Tätigkeit insbesondere durch die Entwicklung sauberer Technologien und durch besondere Betonung des Grundsatzes der Vorbeugung — wie zum Beispiel durch Verringerung der Emission von Treibhausgasen — auf ein Minimum beschränken oder
- darauf abzielen, dass Abfälle jeder Art vermieden, wiederverwendet, wiederverwertet und rezykliert werden und eine rationelle Bewirtschaftung der Abfallströme gewährleistet ist, oder
- die Umweltauswirkungen von Produkten durch integrierte Konzepte für Produktion, Verteilung, Verbrauch und Handhabung am Ende der Lebensdauer, einschließlich der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte, verringern helfen.

Frist

Für LIFE-Umwelt legen die Mitgliedstaaten und die betroffenen Kandidatenländer für die Vorlage der Anträge bei den nationalen Behörden eigene Fristen fest. Die Antragsteller müssen sich über diese Fristen bei den nationalen Kontaktstellen informieren

(siehe auch <http://europa.eu.int/comm/environment/life/home.htm>)

- Die Projektanträge werden dann bis spätestens 30. November 2003 in 3facher Papier-Ausführung und einer Ausführung in elektronischer Form von den zuständigen nationalen Behörden an die Kommission weitergeleitet.

⁽¹⁾ Gewährung des Finanzierungsbeitrags der Gemeinschaft: vorbehaltlich der Ratifizierung des Beitrittsvertrags durch jeden Mitgliedstaat.

— Die Mitgliedstaaten der EU und die mit LIFE assoziierten Beitrittskandidatenländer können die vorgesehene nationale Abgabefrist und die benötigte Gesamtzahl der Exemplare ändern. Eine derartige Verfahrensänderung ist folglich auch von ihnen entsprechend zu veröffentlichen.

3. LIFE-Drittländer-Projekte

Ziel

Vorhaben der technischen Hilfe zum Aufbau der im Umweltbereich erforderlichen Kapazitäten und Verwaltungsstrukturen sowie zur Entwicklung einer Umweltpolitik und zur Erstellung von Aktionsprogrammen für den Umweltschutz in den förderfähigen Drittländern im Mittelmeer- und Ostseeraum.

Frist

- Alle Projektanträge müssen bis spätestens 31. Oktober 2003 bei den zuständigen nationalen Behörden eintreffen.
- Die Projektanträge werden dann bis spätestens 30. November 2003 in 2facher Papier-Ausführung und einer Ausführung in elektronischer Form von den zuständigen nationalen Behörden an die Kommission weitergeleitet.

— Die Mitgliedstaaten der EU und die mit LIFE assoziierten Beitrittskandidatenländer können die vorgesehene nationale Abgabefrist und die benötigte Gesamtzahl der Exemplare ändern. Eine derartige Verfahrensänderung ist folglich auch von ihnen entsprechend zu veröffentlichen.

4. LIFE-Natur-,Co-op“-Projekte

Ziel

Vorschläge für „Co-op“-Projekte sollten ausschließlich auf die Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen LIFE-Natur-Projekten abzielen.

Frist

Der vollständige Vorschlag ist bis zum 22. August 2003 per Einschreiben oder per Kurierdienst an die in den Antragsunterlagen genannten Anschriften zu senden oder persönlich dort abzuliefern. Als Nachweise gelten das Datum des Poststempels, das Datum der Abholung durch den Kurier oder der von dem dazu ermächtigten Beamten datierte und unterzeichnete Empfangsbeleg. Die Einreichung per Fax oder elektronischer Post, unvollständige Unterlagen oder in mehreren Teilen übersandte Unterlagen werden nicht akzeptiert. Es obliegt dem Antragsteller, alles zu tun, damit diese Frist eingehalten wird.

AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN

Asien-Pro-Eco-Programm: Operationeller und praktischer Dialog, veröffentlicht von der Europäischen Kommission

(2003/C 119/08)

1. Aufforderungskennnummer

EuropeAid/116557/C/G.

2. Programm und Finanzierungsquelle

Asia Pro Eco, ALA, Haushaltslinie B7-301. Projekt Nr.: AIDCO/2001/0137.

3. Tätigkeitsbereiche, geografisches Zielgebiet und Projektdauer

a) Ziel des Asien-Pro-Eco-Programms ist es, den umweltpolitischen Dialog zwischen Europa und Asien zu verstärken. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf folgende Tätigkeitsbereiche: Umweltmanagementfähigkeiten, marktbezogene Konzepte für Umweltschutz und Entwicklung, Förderung und Ausbau der europäisch-asiatischen FuE-Netze im Umweltbereich. Weitere Informationen finden sich auf der Asien-Pro-Eco-Website:

(http://europa.eu.int/comm/europeaid/projects/asia-pro-eco/index_en.htm).

Operationeller und praktischer Dialog

Diese Aktivität muss die folgenden Komponenten enthalten:

Konferenzen

Für Antragsteller, die beabsichtigen, eine Konferenz zu den Hauptzielen von Asia Pro Eco zu organisieren. Auf diesen Konferenzen wird die EU-Perspektive in Verbindung mit der nachfolgenden technischen und finanziellen Hilfe unterstrichen. Die Konferenzen sollten in Zu-

sammenarbeit mit Agenturen/Netzwerken organisiert werden, die in diesem Bereich bereits Erfahrung besitzen, um so innovative Konzepte und einen langfristigen Ansatz zu fördern. Die Antragsteller sind gehalten, die Konferenzen so zu organisieren, dass sie zu nachhaltigen Ergebnissen führen. Bei der Organisation der Konferenzen sollte versucht werden, Synergien mit anderen Umweltinitiativen zu entwickeln.

Studien

Eine Studie sollte der Vorbereitung einer Konferenz dienen und die Voraussetzungen für erfolgreiche Resultate schaffen.

Leitlinien

In den Dokumenten (beispielsweise Empfehlungen, Leitlinien, Schlussfolgerungen) sollte genauer auf die im Rahmen der Konferenzen entwickelten Ideen eingegangen und je nach Themenbereich neue Wege für den Umgang mit den ökologischen Auswirkungen vorgeschlagen werden.

b) Geografischer Geltungsbereich: die Europäische Union und folgende Teilnehmerländer Asiens: Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, China⁽¹⁾, Indien, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Malediven, Nepal, Osttimor, Pakistan, Philippinen, Sri Lanka, Thailand und Vietnam.

c) Maximale Projektdauer: 24 Monate.

⁽¹⁾ Ausgenommen Hongkong und Macau.